

ZUSAMMENFASSUNG.

Abt Markus und der Konvent von Marienberg hatten sich für eine dreitägige Einweihungsfeier entschieden, um allen Bürger/innen die Gelegenheit zu geben, den Neubau der Bibliothek in Augenschein zu nehmen.

- **Tag EINS:** Honoratioren wie LH Kompatscher, LR Achammer, Alt-LHte. Durnwalder, Weingartner, Van Staa. BM Ulrich Veith, Fam. Graf Tapp, Äbte, Geistliche, Nonnen, Kulturträger usw.

- Zu Beginn kleiner Begrüßungs-Umtrunk im Herrengarten

- Abt Markus begrüßt dann im Lesesaal der neuen Bibliothek alle Anwesenden (ca. 100 Personen)

Der Lesesaal der Neuen Bibliothek befindet sich in der ehemaligen Ägidiuskirche (siehe Foto N°8 Herrengarten-1, links)

- Abt Markus erklärt , wie es zum Neubau der neuen Bibliothek gekommen ist und führt in die Festlichkeiten ein

- Prof. Peter Waldner spielt (mehrere Stücke) am neu restaurierten, klostereigenen Clavichord und zwar nur Musikstücke, im Klosterarchiv vorhanden sind, z.T. sogar einzig dort lagern

- Dr. David Fliri, Historiker und Archivar aus Taufers i.M. und u.a. auch in Wien am Staatsarchiv tätig, hält den Festvortrag zur und über die Marienberger Bibliothek, von den Anfängen (=11. Jahrhundert) bis in die heutigen Tage

- Dann führt Architekt Werner Tscholl die Besucher durch die neue Bibliothek

- Im Anschluss daran gibt es einen Umtrunk in den restaurierten Räumlichkeiten der alten Bibliothek

- **Tag ZWEI:** Tag der Einweihung für die Stifter/innen und Künstler/innen, die allesamt einen besonders hohen

Beitrag beigesteuert haben, und deren Namen nun auf der Herrengarten-Mauer verewigt sind (siehe Fotos).

- Zu Beginn kleiner Begrüßungs-Umtrunk im Herrengarten
- Abt Markus weiht dann in vollem Ornat die neu errichtete Herz-Jesu-Kapelle im Herrengarten (siehe Foto N°8 Herrengarten-1, ganz rechts unten. In der Mitte steht der polygonale Archivturm)

- Abt Markus begrüßt dann im Lesesaal der neuen Bibliothek alle Anwesenden Stifter/innen und Künstler/innen

Der Lesesaal der Neuen Bibliothek befindet sich in der ehemaligen Ägidiuskirche

Abt Markus erklärt die Geschichte der alten und der neuen Bibliothek und führt in die Festlichkeiten ein

- Die Malser Waisenbläser umrahmen den Nachmittag musikalisch
- Johannes Fragner-Unterpertinger, Vorsitzender des Vereins „GOSWIN“, hält eine sehr kurze Rede (siehe Anhang)
- Johannes Fragner-Unterpertinger und Konrad Laimer (Goldschmied aus Naturns) hängen Abt Markus eine Abt-Kette [in Silber aus Hall], mit einem Abt-Pektoral-Kreuz [aus Laaser Marmor], gefasst in Kupfer [aus Prettau] um. Und zwar als Zeichen der Anerkennung für dessen riesige Leistung für Marienberg
- Dr. David Fliri, Historiker und Archivar aus Taufers i.M. und u.a. auch in Wien am Staatsarchiv tätig, hält den Festvortrag zur und über die Marienberger Bibliothek, von den Anfängen (=11. Jahrhundert) bis in die heutigen Tage
- Dann führt Architekt Werner Tscholl die Besucher durch die neue Bibliothek
- Im Anschluss daran gibt es einen Umtrunk in den restaurierten Räumlichkeiten der alten Bibliothek

• □□□□□□ **Tag DREI**, Tag der Offenen Bibliothekstüre:

- Von 14:30 Uhr bis ca. 19:00 Uhr führen Abt Markus und drei weitere Helfer/innen die Besucher durch die Bibliothek
- Es kommen ca. 500 Interessierte – Shuttle-Dienst von Burgeis nach Marienberg
- Die Freiwillige Feuerwehr von Burgeis sorgt für den Ordnungsdienst